

2. Deutsch-Amerikanische Energietage 2010

22. - 23. März 2010, Berlin



Dr. Wolfgang Stinglwagner

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Berufliche Laufbahn

Nach vierjähriger Tätigkeit als Lehrassistent am Institut für Englische Sprache und Amerikakunde der Universität Erlangen-Nürnberg ist Wolfgang Stinglwagner von 1980 bis 1990 am Gesamtdeutschen Institut Bonn und am Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen mit ökonomischen Fragen der DDR und Osteuropas befasst. Im Oktober 1990 wechselt er in die Grundsatzabteilung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Ab 1995 ist Wolfgang Stinglwagner Mitarbeiter der energiepolitischen Abteilung und wird dort Leiter des Referates für rationelle Energieanwendung und Energieeffizienz. Zu seinen Kernaufgaben gehören die Verhandlung energiepolitischer Dossiers der EU in Brüssel sowie sonstige internationale Aktivitäten im Bereich Energieeffizienz, die Energieberatungsprogramme des Bundeswirtschaftsministeriums, die Förderung von Projekten der dena sowie die Koordinierung der Exportinitiative Energieeffizienz der Bundesregierung. Als deutscher Vertreter in internationalen Organisationen ist er u.a. Vorsitzender der Energieeffizienz-Arbeitsgruppe der Internationalen Energieagentur, Paris, und stellvertretender Vorsitzender der PEEREA-Energieeffizienz-Arbeitsgruppe der Energiecharta, Brüssel.

Werdegang

Wolfgang Stinglwagner wird 1950 in Augsburg geboren und absolviert das Gymnasium in Wolfenbüttel. Er studiert Volkswirtschaftslehre in Braunschweig sowie Erlangen-Nürnberg, führt als Lehrassistent Seminare über Wirtschaft und Gesellschaft der USA durch und promoviert an der Universität Frankfurt am Main.

Persönliches

Wolfgang Stinglwagner ist verheiratet und hat drei Kinder.

Pressekontakt

Dr. Philipp Prein
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Tel: +49-(0)-30 726165-641
E-Mail: presse@dena.de

Janka Pieper
AHK USA
Tel: +1-312-494-2162 ,
E-Mail: pieper@gaccomm.org